

Margrit Hatz-Casparis
Monika Roth Sigrüst

Basale Stimulation® in der Akutpflege

Handbuch für die Pflegepraxis

Verlag Hans Huber

Inhaltsverzeichnis

Dank	9
Geleitwort (Andreas Fröhlich)	11
Einführung	15
1 Theoretische Grundlagen	19
1.1 Einleitung	19
1.2 Konzeptübersicht	21
1.3 Wahrnehmung	23
1.3.1 Somatische Wahrnehmung	24
1.3.2 Vibratorische Wahrnehmung	25
1.3.3 Vestibuläre Wahrnehmung	26
1.3.4 Taktil-haptische Wahrnehmung	26
1.3.5 Visuelle Wahrnehmung	28
1.3.6 Auditive Wahrnehmung	28
1.3.7 Olfaktorische Wahrnehmung	29
1.3.8 Oral-gustatorische Wahrnehmung	30
1.4 Bewegung	31
1.5 Kommunikation	32
1.5.1 Dialogaufbau	33
1.5.2 Somatischer Dialog	33
1.6 Professionelle Berührung	34
1.6.1 Eins-zu-eins-Berührung	35
1.6.2 Anfang und Ende der Berührung	36
1.6.3 Konstanz in der Berührung	36
1.6.4 Kontaktintensität	36

1.6.5	Rhythmus in der Berührung	37
1.6.6	Sicherheit in der Berührung	37
2	Informationssammlung	39
2.1	Ermitteln im Dialog	39
2.2	Beispiel einer Dokumentation	41
3	Anwendungen	47
3.1	Tagesplanung und Ruhezeiten	47
3.2	Somatische Anwendungen	49
3.2.1	Wahrnehmungsorientierte Waschungen	53
3.2.2	Wahrnehmungsorientierte Einreibungen	65
3.2.3	Wahrnehmungsorientierte Positionierungen	74
3.3	Vibratorische Anwendungen	89
3.3.1	Die Stimme der Pflegeperson	92
3.3.2	Die Hände der Pflegeperson	93
3.3.3	Klangkörper und elektrische Geräte	94
3.3.4	Natur und Mitwelt	95
3.4	Vestibuläre Anwendungen	97
3.4.1	Sanfte Schaukelbewegungen im Liegen	102
3.4.2	Körperteilorientierte Schaukelbewegungen	102
3.4.3	Schaukelbewegungen im Sitzen oder Stehen	105
3.4.4	Bewegungsfördernde Schaukelbewegungen mit Hilfsmitteln	108
3.5	Taktil-haptische Anwendungen	110
3.5.1	Eigenberührung	114
3.5.2	Berührung anderer Menschen	116
3.5.3	Gegenstände und Materialien berühren und ertasten	118
3.5.4	Förderung der feinmotorischen Fertigkeiten und Fähigkeiten	122
3.6	Visuelle Anwendungen	124

3.7 Auditive Anwendungen	127
3.8 Olfaktorische Anwendungen	128
3.8.1 Wahrnehmung des eigenen Körpergeruchs	132
3.8.2 Wahrnehmung des Geruchs nahestehender Angehöriger	132
3.8.3 Gerüche oder spezifische Düfte aus der Geruchserfahrung	133
3.8.4 Gerüche oder spezifische Düfte der momentanen Umgebung	135
3.9 Oral-gustatorische Anwendungen	136
3.9.1 Berühren und Ertasten des eigenen Mundbereiches	141
3.9.2 Kontakt mit Nahrungs- und Genussmitteln	143
3.9.3 Nutzen der kompensatorischen Mundhygiene	147
4 Pflegegeschichten	151
4.1 Körperpflege zulassen	151
4.2 Kommunikation aufrechterhalten	152
4.3 Ressourcen entdecken und erkennen	152
4.4 Beziehung ermöglicht Pflege	153
Literaturverzeichnis	155
Die Autorinnen	157
Sachwortverzeichnis	159